

Kapitelübersicht

I. Die Halbwelt der Manager

Die Evolution der Manager	55
<i>Wie aus Halbwüchsigen ausgewachsene Manager werden, wie man die Unternehmensangehörigen unterteilt und welche Managerarten vorkommen.</i>	
Ansehen und Eigenarten der Manager	61
<i>Wie Manager zu Ansehen gelangen, welches die hervorstechenden Eigenschaften der Topmanager sind und wie deren Verhaltensstörungen zu erklären sind.</i>	
Die besondere Spezies der Spitzenmanager	70
<i>Wie verstiegene Topmanager zu Spitzenmanagern aufsteigen und welche Merkmale und Aktivitäten diese nicht ungefährliche Abart von Topmanagern auszeichnen.</i>	
Managementtools	74
<i>Welches die wesentlichen Werkzeuge sind, mit denen die Topmanager Kurs zu halten versuchen, und mit welcher Raffinesse diese Instrumente genutzt werden.</i>	
Die ungeheuren Verdienste der Top- und Spitzenmanager	80
<i>Was Verdienste sind, warum Topmanager leicht zu viel kriegen und welche schlimmen Folgen die Veröffentlichung ihrer individuellen Vergütungen haben kann.</i>	

II. Die andere Welt der Aufsichtsräte

Der unschuldsvolle Aufsichtsrat 87

Was der Aufsichtsrat im Geheimen treibt und wie diese Einrichtung zur Erschwerung von Managemententscheidungen mit der Schmalkost von Informationen zurechtkommt.

Das auserwählte Volk 94

Wie der Vorsitzende des Aufsichtsrats und die gemeinen Aufsichtsratsmitglieder ausgelesen werden und was das größte Handicap der Aufsichtsräte ist.

III. Die Außenwelt der Aktionäre

Unternehmensformen 103

Wie Unternehmen in und außer Form geraten, wie ihre Organe funktionieren und welche Missbildungen vorkommen.

Zufluchtsorte für Aktionäre 110

Wie und wann die Aktionäre zu Nebenpersonen und allein gelassen werden.

IV. Die bessere Welt der korpulenten Gouvernante

Corporate Governance 117

Was Corporate Governance bedeutet, welches die Hauptbetroffenen sind und wie diese mit der Corporate Governance umgehen.

Compliance:	
Die Komplizin der korpulenten Gouvernante	123
<i>Welche Selbstverständlichkeiten guter Corporate Governance durch alltägliche Nachlässigkeiten verletzt werden und warum Compliance die Komplizin der korpulenten Gouvernante ist.</i>	

V. Die Unterwelt der Rechnungslegung

Das seltsame Volk der Rechnungsleger	129
<i>Was Rechnungsleger treiben und welche Arten zu unterscheiden sind.</i>	

Bürokratisierung der Rechnungslegung	134
<i>Wie sich die Allmacht der Bürokratie in der Rechnungslegung der Unternehmen breit macht, um auch dort das Mögliche unmöglich zu machen.</i>	

Ausgeburten der Bilanzpolitik	138
<i>Was Bilanzpolitik bedeutet, von welcher Doktrin sie beherrscht wird und welche Grenzen den Bilanzpolitikern gesetzt sind.</i>	

Die Hohepriester der Rechnungslegung	142
<i>Auf welchen geistlichen Grundlagen die Rechnungslegung ruht, was den Abschlussprüfer zu seinen sakralen Handlungen befähigt und welchen sonstigen Verrichtungen er nachgehen darf.</i>	

Aufsichtsrat und Abschlussprüfer	148
<i>Wie der Abschlussprüfer den verhätschelten Aufsichtsrat seelsorgerisch betreut und wie er ihm die rätselhafte Rechnungslegung nahe bringt.</i>	

VI. Die dunkle Finanzwelt

Atmosphäre und Funktion der Finanzinstitutionen 153

*Wie die Finanzwelt sich darstellt,
wie schwer Außenstehende Zugang zu ihr finden
und wie sich die dort angesiedelten
Institutionen und Personen verhalten.*

Das Menetekel der Finanzkrise 157

*Warum zu den Kurs- und Vermögensverlusten
auch noch Worte über die Finanzmisere
zu verlieren sind.*

Die Kunst oder Gunst der Kreditgewährung 163

*Warum Bankkredite so schwer zu
bekommen sind, welche Anforderungen
Kreditgeber stellen und was nach der
Kreditgewährung noch zu tun bleibt.*

VII. Die perfekte Welt der Experten

Vollendung der Expertokratie 168

*Wie es zur Expertokratie kommt,
was Experten sind und wie sie sich von
normalen Menschen abheben.*

Der Schwarm der Bilanzexperten 174

*Wie das epidemische Auftreten von Bilanzexperten
zur Bedrohung urwüchsiger Rechnungsleger wird
und in welchen Formen sie in Erscheinung treten.*

VIII. Blick in die Nachwelt

- Corporate Governance im Jahre 2013 185
Wie grandios sich die Corporate Governance deutscher Unternehmen bis 2013 entfaltet hat, über die bisher so viel diskutiert wurde, dass bisher niemand näher darüber nachdenken konnte.
- Das Primat der Rechnungslegung 191
Wie sich die Dominanz der Rechnungslegung zum Primat verfestigte und welche dramatischen Folgen daraus für Topmanager und andere Autoritäten erwachsen.
- Die Neuorientierung der IFRS 198
Wie das IASB seine lange propagierte Prinzipienorientierung realisierte und auf welche Prinzipien es bei seiner Neuorientierung setzt.
- Stabilisierung des Abschlussprüfers 203
Wie strenger Drill und besserer Sold die Position des Abschlussprüfers festigten und warum er mehr als früher rotiert.
- Der Zirkus geht weiter 208
Wie sich der Finanz- und Bilanzzirkus weiter bewegt und was von ihm zu erwarten ist.
- Der Wirtschaftsprüfer im Himmel 211
Wie der Wirtschaftsprüfer Buchbichler in den Himmel gekommen ist und als Sendbote mit göttlichen Ratschlägen zur Erde zurückkehrte.